

Entscheidung Nr. 5624 vom 12.3.2009

Antragsteller:

Bundesministerium für Familie,  
Senioren, Frauen und Jugend

[REDACTED]

Verfahrensbeteiligte:

1) Royal Bunker

[REDACTED]

2) GoodToGo GmbH  
Groove Attack

[REDACTED]

bevollmächtigter Rechtsanwalt zu 1)

[REDACTED]

Die Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien hat in ihrer

**611. Sitzung vom 12. März 2009**

an der teilgenommen haben:

von der Bundesprüfstelle:

Stellvertretende Vorsitzende

[REDACTED]

als Beisitzer/-innen der Gruppe:

Kunst

Literatur

Buchhandel und Verlegerschaft

Anbieter von Bildträgern und von Telemedien

Träger der freien Jugendhilfe

Träger der öffentlichen Jugendhilfe

Lehrerschaft

Kirchen, jüdische Kultusgemeinden

und andere Religionsgemeinschaften:

[REDACTED]

[REDACTED]

Länderbeisitzer/-innen:

Rheinland-Pfalz

[REDACTED]

Saarland

Sachsen

[REDACTED]

Protokollführerin:

Für den Antragsteller:

Für die Verfahrensbeteiligten:

[REDACTED]

beschlossen:

Die CD „Das Rap Deutschland Kettensägen  
Massaker“ der Gruppe „K.I.Z.“

Royal Bunker, Berlin,

GoodToGo GmbH, Köln

wird **nicht** in die Liste der jugendgefährdenden  
Medien eingetragen.

## S a c h v e r h a l t

Verfahrensgegenständlich ist die CD „Das Rap Deutschland Kettensägen Massaker“ der Rap-Gruppe „K.I.Z.“ (= Kannibalen in Zivil). Die Musikgruppe besteht aus drei Interpreten (Tarek, Maxim, Nico) und einem DJ (DJ Craft). Die CD wurde 2005 veröffentlicht und wird von den Firmen Royal Bunker, Berlin, und GoodToGo GmbH, Köln, vertrieben.

Das Cover der CD zeigt in Anspielung auf den Film „Texas Kettensägen Massaker“ einen Mann, der sein Gesicht mit einer Maske verdeckt und mit einem Arm eine Kettensäge in die Luft streckt. Im Booklet finden sich Aufnahmen der vier Rapper, die ebenfalls mit einer Kettensäge sowie mit diversen Fleischstücken posieren.

Die CD enthält folgende Titel und Texte:

1. Intro
2. Das Rap Deutschland Kettensägen Massaker
3. Hurensohn
4. Der Flavour
5. In der Nacht
6. Alles Schlampen außer Mutti!
7. Tanz
8. Kurth (Skit)
9. Autofokus
10. Karate
11. Nagellackentfernerfotze
12. Halbzeit
13. Schweinehaxxxen
14. Pferderücken
15. Das Game (Skit)
16. Schlafmittel
17. Ich nehm alles (Skit)
18. Tekknohurensohn
19. Outro
20. Raus aus der Stadt (Hidden Track)

### **Titel 1: Intro**

Ich habe eure Zukunft in eurer Scheiße gelesen,  
 ratet mal, wie sie aussieht? Sie sieht Scheiße aus!  
 Wir treten auf, mit der Hand am Sack,  
 ausverkauft ist die Pille in der ganzen Stadt.  
 Mütter angekackt, überall Schinkengestank,  
 Fotzen toben nackig rum, wie Kinder am Strand.  
 Mischen nicht Rap mit Reggae, wir mischen Punk mit Techno,  
 wir machen alle arm, bald ist das ganze Land ein Ghetto.  
 Rappt ruhig so hart wie ihr wollt,  
 Wir sind Pimps, uns're Milchzähne waren schon aus Gold.  
 K.I.Z., mit dem Sound, bei dem die Boxen platzen,  
 machen Tracks bis allen deutschen Rappern Fotzen wachsen.

Wir kommen im Panzer auf die Bühne und ihr müsst applaudieren,  
 ihr lasst euch in den Arsch ficken, wir uns ins Gesicht tätowieren.  
 Wenn das Album raus kommt, hat deutscher Rap Schwangerschaftsstreifen,  
 wir versuchen jeden Tag die Weltherrschaft an uns zu reißen.  
 Tarek, K.I.Z., ich bin umgeben, von Weißen,  
 fressen, Straßenficken, rappen, Verträge zerreißen.  
 Eine Woche Training reicht nicht, Junge, du bist nicht Rocky,

ich komme, phaser dich weg und rufe: „Beam me up, Scotty!“  
 Rapper hängen uns wie Hunde am Arsch,  
 ihre Nuten gucken und sabbern rum wie der Papst.  
 Ihr seid kompliziert wie, wir sind Proll aus Prinzip,  
 du bist stolz auf dei'n Bezirk, ich bin stolz auf Clip.

## **Titel 2: Das Rapdeutschlandkettensägenmassaker**

Edelranzbraut nenne mich eine Prollzecke  
 Ich hab eine Ökofrau, die strickt mir eine Goldkette  
 ich hör nur mich und scheiss auf jede andere Musikrichtung  
 ich konzentrier mich bloß auf grillen, Rap und Viehzüchtung  
 triff mich mit ner Plastiktüte, ich hol grade Fleisch ein  
 heute gibt es Schweinekotelett dekoriert mit Eisbein  
 jeder Cracker darf auf deine Fotzmutter rauf  
 überleg mal wieso siehst du wie der Postbote aus.

Refrain:

Das Rapdeutschlandkettensägenmassaker  
 Wie du setzt irgendwas dagegen Ma'fucker  
 Komm her, du musst büßen  
 Allein in der Spree mit Beton an den Füßen!

Grillfleischruck ist der 88 Kodex  
 Wir rappen nur für Frauen und für eine Goldene Rolex  
 Bierwurst, Messerstich, greife zu der Buttermilch  
 Viel Durst, Nackensteak, mach mir einen Milshake  
 Du bist meine Frau, Bitch, Du bist so schlank  
 Du bist das Eigentum von hundert Zentnern Barbecue  
 Ficken, ficken, ja ja, schwinge deinen Popo her  
 Steck ihn, steckt ihn rein da mach mir den Reiter

Ref.

Du kannst ruhig auf Ami tun, kauf dir ein MPC  
 Deine Eltern wählen trotzdem die NPD  
 Du heißt trotzdem Dieter Schmidt, Dein Rap ist ein halbes Hemd  
 Wir haben Beef und dein Freundeskreis schmilzt um 90 %  
 Wir machen Krieg auf dem Splash mit umgedrehten Deutschlandfahnen  
 Unsere Zielgruppe sind alte Kriegsveteranen  
 Jeden Tag kann ich von oben herablachen  
 Denn ich schick schicke Frauen an den Hoden der Tatsachen

Ref.

Schau mich an, schau mich an, Muskelberg wie Ali  
 Morgens, mittags, abends ess ich ausschließlich Salami  
 Feiertags Schweinehaxxxen, Wochenende Keilerfratzen  
 Rinder spachteln kann nicht mehr, den Rest in die Kühltruhe packen  
 Nächste Tage wieder raus, reicht noch für ein Barbecue  
 Lade Crew zum Essen ein, alles voll, wir schlagen zu  
 Messerstiche in die Fresse, Körper in den Kofferraum  
 Wange, Weib, Benzinkanister, Streichhölzer reicht vollkommen aus.

Ref.

Hängt ihn hoch (Höher), dieser Hurensohn soll leiden  
 Alles was von dir noch übrig bleibt, wird dein Umriss mit Kreide  
 Erzähl mir keine Scheiße, ich kann deinen Schweiß riechen  
 Deine Frau macht dick Connections und lässt in sich rein gießen  
 Ich komm vorbei (tock tock), habe Hunger (jam jam)  
 Ich mach dir den Kühlschrank leer und gebe es dir dann (bam bam)

Ich töte deine Freunde übungshalber, ich nehm euch alle als wärt ihr Rügenwalder!

Ref.

### **Titel 3: Hurensohn**

Ye, eh, eh, eh, ye, ye, eh, Hurensohn, eh, eh, eh

Refrain:

Du Hurensohn, ich mache Party auf Deinem Grab  
Versuch den Crib-Walk noch ein Mal und ich rei Deine Beine ab  
(Du, Du) Du Hurensohn, ich mache Party auf Deinem Grab  
Versuch noch einmal, deine Gang zu holen und ich fahre euch beide platt

Ich komme rein wo ich will, als wär mein Penis ein Rammbock  
Ich bin der fette, alte Weie und dein Corner ist Bangkok  
Ich kann Dich nicht verstehen, ich glaub´ Du hast etwas vergessen  
Denn Du rappst nach sieben Köpfen ein, doch Du bist nicht Method Man  
Ich renn´ in Gold durch die Hood, wie C3PO  
Abgehrtet durch die Nuten wird mein Schwanz nur steif im Zoo  
Ihr könnt uns ruhig in Schubladen stecken  
Euch danach mit Gaunern treffen und im Buchladen rappen  
Ich nehm mein Frühstück im Bett, Du Deines am Cottbusser Tor  
Unser Sound bumst Dich so, Du denkst, Du hast´ ne Fotze als Ohr  
Deine Freundin wollte meinen Schwanz, sie war läufig  
Jetzt ist sie tot, es war´n sechs Meter neunzig  
Wir wollen battlen, doch niemand nimmt es mit uns auf  
Ihr wollt ein Album, niemand nimmt es mit euch auf

Jeder im Club guckt nur auf mich, denn ich brll rum wie bekloppt

Ref.

Ich schneid Dir in den Schwanz, als wär´ es Deine Bar Mitzwa  
Ich zeige Dir meinen Penis und Deiner wird zu ´nem Kitzler  
Erzähl´ mir nix von Deiner Gang, Deine Gang ist ein Ticker  
Deine Mutter spielt mit meinen Bällen, als wär ich ihr Flipper  
Jeder wäre gern mein Spiegelbild, denn ich bin schöner und schicker  
Irgendwann auf dem Cover des Spiegels wie Adolf Hitler  
Du hättest gerne ´ne Frau, doch hast nur den Körper von Twista  
Wenn mein Schwanz nicht in Dich reinpasst, dann kommt er mit dem Trichter  
Versuch den Mund zu ffnen, ich stopf ihn Dir mit Köfte  
Du bist meine rechte Hand, ich fick Dich, wenn ich möchte  
Das Make-up Deiner Mutter macht mein´ Sack zum Regenbogen  
Du suchst Deinen Platz im Game, ich hab´ noch Platz im Nebenhoden

Du Hurensohn, ich mache Party auf Deinem Grab  
Jeder im Club guckt nur auf mich, denn ich brll rum wie bekloppt

Ref.

Ich spring wie im Rausch auf euch drauf, Faust gegen Faust,  
Du bist im siebten Monat schwanger, hörst K.I.Z. aus dem Bauch  
Ich komm in Deine Stadt, kläre mir Dein Mädel auf Tour  
Nach unserer Diskussion hast Du eine Schädelfraktur  
Mein Sound fistet Dich so lange, bis Dein Arschloch reißt  
Ich hab es nie leicht gehabt, es ist Hard Knock Life  
K.I.Z. vereint, deine Gang ist zu klein  
Deine Freundin sieht aus wie ein Hngebauchschwein  
Wenn ich komme, legt dein stärkster Freund den Rückwärtsgang ein  
Für mich heißt Rap, ans Mic geh´n und Schell´n zu verteil´n  
Ich komm rein, wo ich will, als wär´ mein Penis ein Dietrich

Wir machen's spanisch, französisch, polnisch und griechisch

Jeder im Club guckt nur auf mich, denn ich brüll rum wie bekloppt

Ref.

#### **Titel 4: Der Flavour**

*Boah, ey, okay! – Was hab'n wir denn da? – Ey, ey krass, 'n Mikro. – Ey, ey guck ma' hier. – Und was is' dat da? – Det it' 'Doppelreim, 'n Doppelreim hab ich geschrieben, n' Doppelreim. – Fett, fett, fett! – Fett, fett, nimm mal gleich auf, nimm mal gleich auf, schnell! – Warte, warte, ich mach mal gleich drauf! – Ich komm gleich aus dem Takt, Alta! – Eins, zwei und drei! – Noma, noma! – Zwei, drei! – Dreitausendunddrei, dreitausendunddrei! – Oh Mann! – Mann, Scheiße! Den Flavour, den Flavour krieg' ich nicht mehr hin! – Scheiße! Scheiße!*

#### **Titel 5: In der Nacht**

Für dich ist Rap dein Leben, für mich ist Rap ein Take, wofür willst du rappen wenn dich außer Rap nichts mehr bewegt? Ich bin nicht mit euch unten, ihr macht Rap nur aus Unsinn, ihr habt mir nichts zu bieten und seid eure eigenen Kunde, battelt euch a cappella, ich will sehen wer ist schneller, den Gewinner stecke ich zur Unterhaltung in mein'n Keller, Untergrund bedeutet für euch, an das Mic kommt jeder Penner, Untergrund bedeutet auf die Party komm nur Männer, du nennst es dein Sound, ich nenn es Krach, du bist Rapper am Tag und wirst zum Stricher in der Nacht, rate doch weiter die Samples, ich will Tracks auf denen ich im Plattenladen-Graben nach Krempel, du kannst nicht rappen, aber dich in die Cypher retten, du willst Battle? Komm und battle das Instrumental, am Anfang wollt ich nur die Macht und das die Leute mich lieben, du willst ins Fernsehen? Wir können dich gerne erschießen!

Ich bin der Beste, ich weiß es, doch sie wollen es nicht verstehen, ich guck in die Hefte, das Fernsehen, doch bin nirgendwo zu sehen, bisher gab's nur Reste, ich fick dich, denn ich hab Hunger nach mehr, wo ist mein Grammy, wieso ist mein Konto immer noch leer?

Du willst gefuttert werden? Du wirst mariniert und gehackt, Mc's kleben sich den Mund zu, amputieren sich den Sack, (K.i.Z.!) ist die Rapcrew die den Turbo startet, ihr könnt gern cyphern während ihr nachts auf die U-Bahn wartet, Hip Hop heißt bei euch doppelt so viele auf der Bühne wie davor, du rappst? Es kommt mir wie ein Rewind vor, du gibst freiwillig den Löffel ab, doch ich schmeiß ihn weg und fress den ganzen Kuchen mit Händen und Füßen, ihr könnt in euren Videos ruhig probieren Schwarze zu sein, denn Rapper werden ab jetzt nur noch nach ihrem Karate gezeigt, ich bin zwar jünger als ihr, doch schon seit 21 Jahren alt genug um euer Vater zu sein, Rapper und Frauen denken sich was will denn dieser Idiot? Ich geh ans Mic uns sie kleben an mir wie Fliegen am Kot, versuch erst gar nicht dich mit Dusty Fingers nach draußen zu schummeln, nach dieser Kassette sieht dein Rosette aus wie ein Autobahntunnel!

*Amerikanischer Part*

#### **Titel 6: Alles Schlampen Außer Mutti**

Normal, das gefällt dir doch auch oder?  
 Reagier dich ab, beiß mich meine Süße,  
 Nackt und arrogant, komm sei fleißig meine Süße  
 ich nehm dich wie ein Mann und übersäe dich mit Küssen  
 du erlebst den größten Moment deines Lebens in meinem Kissen  
 Sag, der wievielte Junge bin ich mit dem du dich einlässt?  
 Den du verführst und die Zunge bis zum Anschlag in den Hals steckst?  
 Ich bin der König der Liebe, lehn dich zurück, genieße  
 Guter Arsch, schöne Brüste, lange Beine, kleine Füße,  
 auf deinen Lippen liegt ein Schmunzeln, in deinen Augen strahlt ein Funken  
 Das gesamte Treppenhaus lernt und hört wie ich dich bumse  
 Du hast die Problemzonen an deinem Körper gut versteckt,  
 doch niemand ist perfekt, ich seh darüber hinweg.  
 Hast du schon mal das Glied von einem Sieger geleckt?  
 Alphamännchen vor der Tür und ein Tiger im Bett.  
 Shhh, nicht so laut, denn die Nachbarn werden neidisch!  
 Ich gebe dir Schwanz und du verrätst dein Geheimnis

Alles Schlampen außer Mutti, lass mich in dich rein!  
Komm schon du versaute Muschi, soll das alles sein?

Normal, ist doch egal, kuck da muss etwas aus meinen Hoden,  
Ich will einfach nur ficken und denk nicht ans Verloben  
Ich hab dein Höschen, ich geb es nicht her,  
ich nehm dich auf der Waschmaschine vor dem Spiegel von Ikea,  
Du weißt wie es mich rührt, wenn du kuckst wie ein Hund,  
und krampfhaft nach Luft schnappst mit dem Schwanz in deinem Mund  
Wir machen Fotos, Filme, Massagen und Tantra,  
unsere Körper pogen einander wie Punker,  
ich mach dich auch am Strand klar, im Strandkorb,  
wenn du mich fragst ob ich dich lieb, geb ich keine Antwort,  
Der Standort ist egal, die Körperöffnung auch,  
ich riskiere wirklich alles wenn ich eine Öffnung brauch.  
Ich tauch zwischen deine Beine, meine Kleine,  
Brauch ein Schluck und trinke Sekt aus deinem Bauchnabel,  
Tarek ist mehr Nobel als Adel,  
ungelogen eine Droge wenn ich nagel!  
Uh..

Dein kleiner Körper schwitzt, und arbeitet hart,  
deine Körpertemperatur steigt auf 96 Grad.  
69, Missionar, und so weiter den ganzen Tag,  
ich kann noch viel länger, ich krieg niemals ein Hänger.  
Ersticht wie ein Banger das Gewicht von 10 Männern,  
keine Lust mich zu ändern, wenn dann nur für die eine.  
Ich bin kein Ehemann, ich bin eher was zum drücken  
ich komm um 8 Uhr mit Blumen und um 9 musst du dich bücken.  
Ich hab ein dicken, er ist größer als der Eiffelturm,  
Eichelturm, fetter als ein Wahlross, Stahlross,  
Hoppe, Hoppe Reiter.  
Wir gehen ein Stückchen weiter, ich bedeute Glück für Weiber.  
Du kommst, ich komm als zweiter, heute bin ich für dich romantisch  
doch morgen verkauf ich Fotos von uns beiden am Stammtisch  
Meine Hand ist männlich, ich überzeuge Bräute ohne einen einzigen Pfennig,  
mein Blick lässt dich glauben du kennst mich.  
Auf, ab, raus, rein, rein, raus, ab, auf, rauf, runter, kreisch, laut, stöhn, schnauf, runter, rauf. (*Ficken*)

### **Titel 7: Tanz**

Ich hab zehn Schwänze, Nuten tragen sie rum  
Ich tanz mit deiner Frau, guckst wie ein geschlagener Hund  
Du redest Scheiße als hättest du dein Arsch in deinem Mund  
Ich bin kein krimineller Spaß, doch deine Frau lege ich um  
Hör das hier, wenn Du trainierst, Deinen Arm anspannt  
K.I.Z. (KIZ), Rap ist ein Hahnenkampf  
Und Rap braucht kein Abitur, Rap ist nur ein Fließbandjob  
Ich mach Track um Track, genieß mein'n Job  
Keine Märchen mein Freund, ich bin kein Bruder Grimm  
Ich bin 2 Mann in 1 wie die Stieber-Twins  
Ich komm' aus meiner Hütte, mal schau'n, ob ich heute ficke  
Es ist Abend – Zeit zum Jagen, ich brauch' etwas in meinem Magen  
Wenn ich in den Club komm', stichst du deiner Frau die Augen aus  
Stress ist wie Flyer verteilen mein Freund, wir tragen's draußen aus.

Refrain 2x:

Tanz, tanz als wär Geld in deinem Schlüpfen  
Tanz, tanz denn du hast Schulden beim Ticker  
Tanz, tanz als wärst du plemplem  
Wir brauchen kein Wasser, lass den Mutterficker brenn'n

Hm ... du trinkst Bier, ich schlage vor du tötest dir Mut an  
 Kriegsbemalung wir schmieren uns unsere Klöten mit Blut an  
 Jeder möchte gerne mal mit uns chilln, doch keiner von euch, kann es sich leisten  
 Keiner kann unsere Mucke versteh'n, wir gehen mal lieber 'ne Runde ins Eis  
 Denn du nackt vor der Tür, ich plus 2 auf der Gästeliste  
 Muss mit Headset rappen, weil ich deine beiden Schwestern fiste  
 Ihr macht Rap mit den Händen, ich Karate mit dem Mund  
 Ich komm' mit zu jedem Stress und mach' Party ohne Grund  
 Ich hab das Gefühl, euer Album zu verkaufen wird schwer  
 Außer vielleicht als Entspannungsmucke, denn es rauscht wie das Meer  
 Nimm bitte dieses Lächeln aus deinem Gesicht und die Hand aus meiner Potte  
 Ich wette mit euch um euer Leben, wir sind bekannt innerhalb einer Woche

Passe-moi tout ce que tu porte sur toi  
 Je m'en bats de ce que tu pense de moi  
 Je n'ai pas de temps  
 J'ai tant de choses à faire  
 Mon rap met l'ambiance comme 23 ans de guerre  
 T'as trouvé ton style  
 Rapper sans flow sans profil  
 T'as rate les années 80  
 Un flow à ta vitesse est de nos jours en vain  
 Coupe-moi les mains et je touche ton niveau  
 Coupe-mo le fil  
 Et je rappe sans micro  
 Tu ne trouve pas quoi écrire  
 Je ne trouve pas de feuille vide  
 Si t'es nu school t'es jeune  
 Si t'es old school t'es trop vieux  
 Pour le clash passe le mic c'est mieux  
 Tu ne peux pas abattre les 4 couilles en feu

Ref.

*(Übersetzung)*

*Gib mir alles was du bei dir trägst  
 Mir ist egal was du von mir hältst  
 Ich habe keine Zeit  
 Ich habe so viele Sachsen  
 Um meinen Rap mit der Stimmung wie 23 Jahre Krieg zu machen  
 Du hast deinen Style gefunden  
 Rappen ohne Flow und Profil  
 Du hast die 80er verpasst  
 Ein Flow in deiner Geschwindigkeit ist bis heute vergeblich  
 Schneid mir die Hände ab und ich berühre dein Niveau  
 Zerschneide meine Fesseln und ich rappe ohne Mic  
 Wenn du eine Schule bist, bist du zu jung  
 Wenn dir die Old School zu alt ist  
 Für den Clash gib mir das Mic, das ist besser so  
 Du kannst 4 Jungs in Flammen nicht entmutigen*

### **Titel 8: Kurth (Skit)**

*Whirl... werden geschrieben zum Tag zum Leben gelegen...  
 Mädchen und Reden reich gelesen von wegen Sachen zum Machen, Haben..., nee kann ick nich...*

### **Titel 9: Autofokus**

Du laberst schon ne Stunden von deinen Problemen  
 Ich nicke und weiß nicht wovon wir eigentlich reden  
 Aber gut, das wollte ich ja erreichen  
 Du hast jetzt Vertrauen zu mir und ich einen Steifen  
 Ich überlege mir, ob du beim Ficken auch so lächelst oder böse guckst

Du bist dir sicher, dass ich ehrlich bin, ich bin mir sicher, dass du Penis lutschst  
 Denn du machst auf Mauerblümchen, doch du trägst nichts drunter  
 Und verträgst kein'n Alk, wirst allmählich munter  
 Baby, nimm all deinen Mut zusammen  
 Und gesteh's dir ein wir beide passen gut zusammen  
 Du siehst heiß aus und ich hab Bling Bling  
 Steig in den Porsche es macht \*wrimm\* \*wrimm\*

Refrain:

Komm mit (*komm mit*), steig ein  
 Scheiß drauf (*scheiß drauf*), komm rein  
 Trink aus (*trink aus*), entspann dich  
 Leg dich hin!  
 Nimm sie an die Hand, nimm sie in deinem Cabrio mit  
 Nimm sie in der Wanne, nimm sie dann in dein Barrio mit  
 Nimm sie in den Arm, nimm sie dann gleich beim Wort  
 Nimm sie auf dem Küchentisch, auf der Kommode, an jedem erdenklichen Ort

Zum Glück kann ich dich nicht mehr reden hören, durch den Fahrtwind  
 Ich fahr so schnell ich kann, direkt zu meinem Apartment  
 Erst steigen wir aus meiner Karre, dann aus den Klamotten  
 Ich kann's nicht mehr erwarten endlich anzufang' zu poppen  
 Du trägst bloß noch deine High Heels , ich bloß noch meine Karatehose  
 Du willst schon allein anfangen, ich hol nur noch die Schokoladensoße  
 Ich wusste doch niemand lässt meine Massage kalt  
 Oh mein Gott, Mädchen, du bist halb Mensch, halb Blasebalg  
 Du hast nen wunderschönen Popo, ich will dich von hinten stopfen  
 Gib es einfach zu, du stehst auf Schinkenklopfen  
 Du bist gelenkig, das Zimmer wird zum Zirkuszelt  
 Ich dachte Frauen machen so was nur für unerhört viel Geld

Ref.

Ich glaub ich wurde noch nie so rührend geweckt  
 Erst krieg ich noch einen Job und dann Frühstück ans Bett  
 Mir ist schon klar, dass ich jetzt einen Platz in deinem Herzen hab  
 Das hat dir doch gefallen, gestern, mit dem Kerzenwachs  
 Erst hast du Sperma und dann Blut geleckt  
 Es hat dir gut geschmeckt, du weißt jetzt ich bin gut im Bett  
 Du hast gecheckt, dass ich es dir besorgen kann  
 Ja ja, ich rufe dich dann morgen an

### Titel 10: Karate

Von dem Fensteeeeeeeeer zu der Wand  
 K zu dem I zu dem Z zu dem Weg zu dem Text zum Euro, boah!  
 Psychopathische Gangstaflows bis einer deiner Freunde heult (*ha, ha*)  
 Meine Bräute gebräunt, meine Fäuste geballt,  
 du hast Wasserpistolen, machst Pseudogewalt  
 Deine Crew sind du und 89 Leute  
 aber leider nur durch 90 geteilt  
 Keiner kann unsere Sprache verstehen  
 am Himmel strahlt das Karate-Vater Emblem  
 Ich kann mir dein sinnloses Leben mit einem "Abarakadabara" nehmen  
 Battletext von dir: Kabale und Liebe  
 ich überlasse dich meiner Karate-Cousine  
 Ich habe keine Wohnung, esse auf dem Macintosh  
 und übernachtete nackt in der Aufnahmekabine

Refrain:

Pass mir die Schrot, küss mir die Hand  
 Little John style, von dem Fenster zu der Wand



Get low, get low, ich bang deine Gang  
 Zeig deine Gang, deine Gang hat nicht einen einzigen Mann

K.I.Z. dicker Sound, dicker Bounce, wir sind back wie die 80's  
 2004: Ich habe jetzt Zeit für Groupies, die Welt ist der Osten und wir sind die Puhdys  
 Ich benehme mich wie ein G, deine Braut kommt jetzt V.I.P.  
 eigentlich bin ich schon längst tot aber ein Feature mit B.I.G.  
 Ich rede von meinem Penis als hätte ich 10, deine Braut von deinem als hättest du kein'n  
 Du barfuss, ich Bargeld, ich spar Geld ha, ha, ha  
 Ich mach mit irgendwas Geld und gebe es für irgendwas aus  
 Was ist MTV Cribs? Ich nehme alles in Kauf und kaufe Berlin auf

Ref.

Euroboy mit der Flüstertüte in der Waldbühne gegen den Takt  
 Ich hab deine Gang in Tegel ertappt  
 und sie poliert mir meine Wohnung in Leder und Lack  
 Iiiiiiiich rappe auf Bass  
 Pass auf dass dein Karate dich nicht dafür sticht  
 Schlage deine Gang mit Pokémon Karten,  
 ab in den Keller wo die anderen warten  
 Nach außen bist du eine Erykah Badu  
 doch in Wahrheit ein gieriges Kind (*Biatch*)  
 denn ich weiß ganz tief in dir drin  
 brauchst du Euro-Garçon ganz tief in dir drin  
 Pistolenstich und Messerschuss,  
 dein Vater auf deine Schwester ruff  
 Ich kenne deine Family, die kann nichts tun,  
 Weltkindertag feiern im Darkroom

Ref.

### **Titel 11: Nagellackentfernerfotze**

Du und deine Kuh (Crew) ihr chillt den ganzen Tag im Park mit der Bong  
 Du willst rappen? Du kannst gern die doppelte Portion Karate bekomm  
 Komm her! Keiner kann mit diesen Leuten auf der gleichen Wellenlänge – ficken.  
 Opfer, Opfer! Spaß, Spaß! Deine Crew ist wie ein Sonntagsmorgenscypher: Keiner da  
 Du kommst auf die Bühne und fragst: „Papa?“ Ich sag leider: „ja!“ ooooooh  
 Was, Hurensohn du kommst mit deinem Messer, doch das hier ist leider eine Scheißerei  
 Du denkst, ich nenne dich vor deinen Leuten nen Rapper, doch NEIN  
 Körperspast, Gesichtsruipe. Ich spring vom Baum in dein Corner und  
 Zeig deiner Gang was ein Mann ist, mit richtigem Penis und dickem Sack  
 Du siehst aus wie der erste Mensch und rappst wie der letzte Penner  
 Du gehst back zu deinen Roots und bläst jetzt wieder für nen Tenner sehr real  
 K.I.Z., du bist tot  
 Heute schläft dein Vadder leider bei dir, denn ich schlafe bei meiner Mum  
 Keiner kann mit dieser Crew ficken, keine andre Crew schiebt so'n Dicken  
 Alle deine Leute ballern Optik, denn wir trinken keinen Beck,  
 sondern Nagellackentferner, Fotze.

### **Titel 12: Halbzeit**

*Ey, du Fotze! Wir sind hier doch nicht bei der Wohlfahrt! Drei Runden um' Platz sach ick! Deine Eltern ham' dir wohl 'n Fisch mit ins Fundament eingeschmiert, du Fotze!*

### **Titel 13: Schweinehaxxxen**

Oh, K.I.Z. wir verkaufen jetzt  
 jeden den wir ficken, denn die Mittel sind knapp  
 Hoe, rede nicht von Untergrund,  
 ich gebe mich nach der ganzen Zeit nicht mit dem Mittelmaß ab  
 Gib mir einen Fuffi plus deine Mutti

und ich rappe alle deine Texte on point  
 Halte dich für den deutschen Too \$hort  
 doch du hast dein erstes mal Sex nur geträumt  
 Gib mir das Mic für nur eine Sekunde  
 und ich zeige dir den Weg nach Draußen du Tunte  
 Jeder kann gerne mal gegen mich und meine Leute battlen  
 komm vorbei, ich lad dich ein  
 Keiner kann ohne Kiss Hip-Hop erkennen  
 Du denkst jeder der im Radio läuft muss dope sein  
 Ich schreibe keine Texte mehr, nein  
 Nehme das Mic und brülle mein Bezirk rein.

Refrain:

K.I.Z.-Crew, wer macht Faxen?  
 Wir kommen auf die Bühne, klauen dir das Mic  
 und machen dich kaputt vor all deinen Atzen  
 Nach dem Battle kann man dich faxen  
 Für uns bedeutet Rap: Rap und Frauen und Geld und Schweinehaxxxen

Du hast live leider gar keine Kondition  
 geh wieder zurück zu deiner Bong, dich erholen  
 Deine Texte: toll referiert  
 doch verstehen tun sie nur deine Kommilitonen  
 Kein Geld für Equipment, doch Matten zum Kiffen  
 Ihr produziert Scheiße wie Kaffee und Kippen  
 Dass dein Album Opfer ist spielt jetzt mittlerweile auch keine Rolle  
 mehr, denn deine Record-Release-Party scheitert an der Ausweiskontrolle  
 Deine Aussprache klingt wie Pisse zum Beat,  
 deine Flow ist eine 1-zu-1 Twister-Kopie  
 Ihr seid realistische Gs  
 holt euch Plastikpistolen vom Dispokredit

Ref.

Wenn du irgendwelche weiblichen Verwandten hast,  
 die dir nicht ähnlich sehen, dann bring sie her  
 Tarek ist Au-Pair bei deiner Freundin, sie klingt wie Cher  
 Jede Nacht dein Ghetto ist die Sesamstraße  
 Du tauscht das Mic gegen Flügel und Harfe,  
 weil ich dich für deine Lügen bestrafe  
 Deine einzigen Fans: Ziegen und Schafe  
 Ich röhre wie ein Hirsch auf der Pirsch wie ein Jäger  
 Habe mehr Schwanz als 18 Neger  
 Als Gott dich erschuf war er nicht bei der Sache und schlecht gelaunt  
 Alle die dich hassen lieben meinen Sound (*Opfer*)  
 Deine Crew sind die Nachkommen der Village People  
 Du weißt nicht was eine Nutte ist, denn du hast keinen Spiegel  
 Ich konnte dich schon im Dreirad battlen  
 du bist old school auf der Bühne mit Geheimratsecken

Ref.

#### **Titel 14: Pferderücken**

Sau, du brauchst keinen netten Freund, du brauchst nen Dicken  
 Ich kuck abwechselnd auf die Uhr und auf die Titten  
 Du kannst mit mir reden, ich red mit deinem Ausschnitt  
 Du hast keinen Selbstrespekt, du bist als Groupie tauglich  
 Sag deinem Freund du hast die Tage  
 Wenn ich dich backstage einlade  
 Du stehst auf meinen bösen Blick  
 Du nimmst ein Autogramm mit deinem Höschen mit

Ich brauche kein Besteck ich esse mit Händen und Füßen  
 Kiloweise rohes Fleisch und wink mit den Eiern zum Grüßen

Refrain 4x:

Nackensteak in dein Gesicht – Körper nicht mehr da DA  
 Pferderücken auf den Grill – RatatataTA

Zeig deine Gang deine Gang hat nicht einen einzigen Euro, Boy  
 Versucht auf english zu rappen ich rappe ab jetzt nur noch auf frühneuhochdeutsch  
 Fange dir lieber schnell Tripper ein, sonst wirst du gefickt, sonst wirst du gefickt  
 Unser Disstrack gegen dich ist selbst in deinem Viertel der Hit  
 Du willst rappen gegen mich? Zecke ohne Fleisch FLEISCH  
 Rinderhesse inne Fresse! Battle schon vorbei BEI  
 Erzähl mir keine Kacke du warst so auf Diät wie die Amis auf dem Mond  
 Ich chille bei dir Hause hau deiner splitterfasernackten Mami auf den Po

Ref.

Meine Leute sammeln Waffen deine Leute sammeln Puppen  
 Du darfst auf den Boden gucken ich darf dein Gesicht anspucken  
 Sau du bist perfekt für mich ein treues Stückchen Dreck für mich  
 Ich kipp was auf die Erde und du machst es weg für mich  
 Reib dir die Knie wund, beweg dich wie ein Hund  
 Ich warne dich nicht vor und regne in dein Mund  
 Ich will 100 Kilo Arsch nicht ein bisschen Fett  
 Ich bring dir Frühstück an dein Bett – 50 Zentner Schweinespeck

Ref.

Ich will dass du mir die Fußnägel schneidest  
 Ich will von dir dass du mich zum Fußball begleitest  
 Beim Emphous wird nicht nur deine Schwester sondern auch dein Bruder feucht  
 Ihr seid Nutten ohne Schwänze wär ich schon im Pool mit euch  
 Ich komme ins das Battle mit Geflügelschere  
 Und du hörst sofort auf mit Lügen erzählen  
 Aus dem Weg K.I.Z Crew für uns ist Rap ein Barbecue  
 Klar das dein Rap nicht funktioniert du bist ein Veganer  
 Wenn mein Grill nicht funktioniert hol ich mir ein Schlaawarnaa  
 call me the butcher (*Nenn mich den Fleischer*)

Ref.

### **Titel 15: Das Game (Skit)**

(*Klopfen*) Ey! Mann Alter, guck mal, das Game, draußen, Mann!

### **Titel 16: Schlafmittel**

Komm, lass uns vor die Tür gehen, der Club ist nichts für mich  
 Alle sind aufgestylt und unnatürlich  
 Ich rede nur, gebe dir ein böses Mal, bis er dir gefällt  
 Konkurrenten in den Schatten stellt  
 Ich seh: du stehst auf ehrliche Typen,  
 Das heißt ich werde alles doppelt lügen  
 Doppelt dir mein Leben dichten  
 Geschichte für Geschichte werde ich zu deinem Traumtyp  
 Glaubst du wirklich, dass die Ehrlichkeit an deinem Vertrauen liegt?  
 Du bist nicht lächerlich, wenn du mir glaubst,  
 Du bist wie alle anderen auf der Suche  
 Und die Einsamkeit macht dich zur Hure  
 Ich habe immer das passende Image parat  
 Seh' mir fehlt die Kohle und sag, dass ich's billiger mag  
 Keine Ausrede, wenn ich einen ausbebe

Weiß ich, dass ich ohne dich niemals rausgehe  
 Drauf geschissen wie ich aussehe, seh' wie wir zusammen passen  
 Lass uns noch ein trinken und den Club zusamm' verlassen

Refrain 2x:

Baby erzähl mir nix, sei nich' so wählerisch  
 Denn alleine kann man schlecht schlafen und deshalb nehm' ich dich  
 Mit nach Hause, ich muss dich nur noch überreden  
 Mein Blablabla hindert dich daran zu überlegen

Ich bin Plastik pur, nur noch ganz alleine bin ich fast Natur  
 Ich hab ein anderes Gesicht für fast jede neue Frau  
 Sag mir was dich interessiert und plötzlich ist das genau mein Hobby, mein Leben  
 Aber niemand kann mit dir darüber reden, außer mir  
 Was ein Glück, dass wir uns getroffen haben  
 Was ein Glück, dass wir uns besoffen haben  
 Den Mutterinstinkt entdeck' ich sofort bei Frauen, deshalb ist die erste Masche  
 Mein Gott ich bin so down, Ich tu so als ob ich wirklich ein hartes Leben hätte  
 Und nur du kannst mich retten, komm mit auf Toilette,  
 Nur mit dir kann ich meine Probleme vergessen (Uhhhhhh)  
 Scheiß auf das Gerede, du bist keine Schlampe, sondern nur ein guter Mensch  
 Weil du jetz' meinen Penis frisst, schön, dass du dich so gut um mich kümmerst  
 Gib mir deine Nummer, ich rufe dich an,  
 Sobald ich deine tröstenden Lippen noch einmal brauchen kann

Ref.

Komm und setz dich, alles war perfekt bis  
 Du gemerkt hast für mich bist du ersetzlich  
 Reg dich nicht auf, ich zeige dir mein wahres Gesicht  
 Weil du weit über meinem Level bist  
 An alles, woran ich den ganzen Tag denke, dein Lächeln ist  
 Kann ich nicht mehr richtig unterscheiden: Wahrheit oder Lüge  
 Ob das ein Verbrechen ist? Nein, das ist die einzige große Liebe, Du hast Liebe für mich  
 Ich will lieber zu dir, sieh das ist das Bett, sieh das ist die Tür  
 Du glaubst mir wenn ich sage: „Ich brauche dich“, ohne mich zu fragen wofür  
 Ich bin kein Betrüger, sage dir in dein Gesicht,  
 Dass eine feste Beziehung von deiner Seite für mich cool ist  
 Du bist genau wie ich, eingebildet, jung und arrogant  
 Steh auf Zwei Beinen, Geh auf Zwei Beinen  
 Hin zu dem nächsten und lass mich alleine

Ref.

### **Titel 17: Ich nehm alles (Skit)**

(zu ruhiger Gitarrenmusik)

*Isch schwöre, wer, wer ist dieser Ben Harper? Wer ist? Isch ficke ihn! Wen kennt er denn? Zu welcher Familie gehört er? Er kennt niemand, isch ficke ihn. Isch hab' einfach ... Isch komme mit Messer, isch stech' ihn. Fick Ben Harper, fick, er soll kommen, er soll kommen, isch mach' Einzelkampf. Einfach so. Isch nehm' die, isch nehm' alles.*

### **Titel 18: Tekknohurensohn**

Du hast viele Stunden nach mir gesucht und mich gefunden  
 hast das Messer gezückt, dein Blick ist verrückt, bereit mich zu verwunden  
 wir ringen, du fällst hin, die Klinge steckt in dir drin  
 ich seh den Schreck, in deinen Augen liegt ein Staunen und ich laufe  
 PJ Hose, mein Ralph Lauren Poloshirt, bespritzt mit einer Blutgruppe die nicht zu mir gehört  
 ich bin verstört ich zittere, schlittere über den Schnee  
 hab keine Gewissensbissen flüchte in den Bus der BVG

du und ich du Hurenrensohn was willst du tuen?  
 du willst diskutieren du Hurensohn, diskutier mit mein Schuhen  
 ich will keinen Streit, ich weiß deine Mum ist ein Engel  
 doch wir tun es wie sie's tun auf dem Discovery Channel

du warst ein HUUUUurensooooohn und als ich in den Bus einsteig  
 sehen die Leute dein Blut und ich sehe ihren Neid  
 du warst ein HUUUUurensooooohn, jeder will mir die Hand schütteln  
 du warst ein HUUUUurensooooohn, jeder wollte dich ficken

ich werd deine Kinder erlegen, die unschuldigen Wesen  
 ich bin euer Rudelführer, dein Weibchen muss mich pflegen  
 ich komme um sie zu trösten, ich komme zwischen ihre Schenkel  
 du warst ein Hurensohn, deine Kinder werden Hurenenkel

#### **Titel 19: Outro**

*Mensch, Leute! Ey, ich glaub', ich kann echt mal, ich kann im Namen der Gruppe sagen, dass, dass det das beste Konzert war, das K.I.Z. je gegeben haben. Mann, dat war echt High-Life gewesen mit euch! Ey, echt super, ja. Jetzt, jetzt kommt noch ein letzter Song für Euch. Ihr wart super, Stuttgart!*

Es ist vorbei, bye-bye Hurensohn! Es ist vorbei, bye-bye! (3x)

Bye-bye Hurensohn! Vorbei, bye-bye Hurensohn!  
 Sohn, Sohn, bye-bye! Hurensohn, Hurensohn!

#### **Titel 20: Raus aus der Stadt (Hidden Track)**

Ich habe zulange gewartet, dass mich irgendjemand rettet  
 Jetzt schlage ich mit meinen Händen nach dem was mich ankettet  
 Es ist ein Gefängnis unter einem freiem Himmel  
 Hohe Häuser zeigen dir wie klein du bist im Gewimmel  
 Du bist nicht das was du mal warst  
 Du bist nicht das was du gern wärst  
 Du erschwerst deinen Weg, weil du den falschen Film fährst  
 Du willst scheinen doch die Stadt hat deine Sonne verdunkelt  
 Du solltest weg von hier unten, falls deine Augen noch funkeln

Beginnen und werfen, probieren und verlieren  
 Fressen, schlafen, ackern, ficken, fürchten und krepieren  
 Du willst den Menschen nützen, doch du stehst ihnen nicht einmal im Weg  
 Wie soll sich dein Genie entfalten wenn du nach Brot und Wasser strebst?  
 Brutale Anonymität, niemand wird dich je vermissen  
 Du musst deine Sachen packen, dich alleine vermissen  
 Blutende Herzen werden nicht von der Kasse abgedeckt  
 Du musst hier weg, flick deine Wunde mit deinem eigenen Besteck

Refrain 2x:

Was willst du mir eigentlich erzählen? Ich lebe gut und nix fehlt  
 Ich habe jeden Tag mein Fressen, mein Kabel-TV-Empfang,  
 mein Haus, mein Auto, meine Frau und die Kinder die mich empfangen

Sieh dir an wie du lebst, dich lebendig begräbst  
 deine Wohnung ist ein Sarg weil du niemals raus gehst  
 Frag nicht wieso alle so seltsam werden,  
 wenn sie aufhören zu leben und schon anfangen zu sterben  
 Doch du wirst auch was lernen, etwas schaffen und vererben  
 Jeder Tag ist Unterricht und erwacht aus seinen Scherben  
 Kein Ort und keine Zeit kann besser sein als hier und jetzt  
 Die Vergangenheit ist vergangen, geh durch die Tür uns setz  
 dein Hab und Gut in Brand es hat dich lang genug besessen  
 Deine Gier und dein Arbeit die dir deine Seele fressen  
 Was hat dein Chef dir noch zu sagen?

Er kann dich nicht mehr bezahlen  
 Deine Währung ist jetzt Streben und Erfahren  
 Du kannst es dir ausmalen wie es wär wenn du (du)  
 dein Leben leben würdest und nicht mehr, wenn du (du)  
 endlich ein Mensch wärest und nicht mehr eine Zahl  
 Menschen machten dich zum Tier aber Gott gab dir die Wahl

Ref.

Du hast hier nix zu verliern, also kannst du auch gar nicht scheitern  
 Du wirst dein Glück jetzt finden, dein Wissen erweitern  
 Du wirst wieder lernen was es heißt sich selbst zu versorgen  
 Wirst wieder in den Spiegel blicken können und dich freuen auf Morgen  
 Du wirst wieder leben, wieder genug Zeit für dich haben  
 und dich nicht mit Gedanken über nicht vorhandene Gelder plagen  
 Du bist kein Teil mehr des großen Plans, kein Teil mehr der Herde, denn  
 du hast deinen Weg erkannt, jetzt wirst du deinen Wert erkennen

Euer Leben ist genau wie meins, weils immer nur das Gleiche ist  
 Wieso sollte ich vor die Tür gehen, wenn's draußen nur scheiße ist?  
 Ich weiß wieso alle so seltsam sind, sie leben ihr Leid  
 Ihr habt keine Ahnung vom Leben, wir sterben die ganze Zeit  
 Doch ihr wollt mich belehren, euer Unterricht ist eine Qual  
 Doch ich verzichte auf eure Scherben, zertrete sie noch einmal  
 Am falschen Ort zur falschen Zeit, wenn einem nichts mehr helfen kann  
 wird auch die Zukunft zur Vergangenheit, da man sie voraussehen kann  
 Ihr redet von Hab und Gut und als hätte es mich besessen  
 Gier verwandelt sich in Wut hat deine Seele nichts zu essen?  
 Ich hab erfahren nach Währung streben beantwortet keine Fragen  
 Ich bin mein eigener Chef, niemand hat mir etwas zu sagen  
 Ich leb mein Leben, mit jeder Sekunde noch intensiver  
 Brauch mir gar nichts auszumalen, Phantasie ist was für Verlierer  
 Ich bin die Eins unter Millionen, werde niemals die Stadt verlassen  
 Machte mich selber zum Mensch, Gott hat mir keine Wahl gelassen

Mit Schreiben vom 15.8.2008 beantragte das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Indizierung der CD. Der Tonträger sei geeignet, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen oder ihre Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu gefährden. Er sei in weiten Teilen unsittlich und verrohend. Es handle sich um eine grobe Art der Darstellung von Gewalt, die dazu geeignet sei, Jugendliche dazu zu bewegen, ihre Konflikte mit Waffen und Gewalt zu lösen. Autoritäten wie die Polizei würden in den Texten nicht anerkannt, die Interpreten lösten ihre Probleme mit Gewalt und Selbstjustiz. Angemessene Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung würden außer Acht gelassen und brutales Vorgehen gegen Gegner als nachahmens- oder gar bewundernswert dargestellt.

Des Weiteren werde das Begehen von Straftaten wie Körperverletzung, Diebstahl und Totschlag als Normalität angesehen. Jugendliche könnten dadurch in ihrer kritischen Einstellung zu Gesetzesverstößen desensibilisiert und desorientiert werden. Auch die Alkohol- und Drogenthematik einiger Titel sei als bedenklich anzusehen.

Der Tonträger sei darüber hinaus in hohem Maße unsittlich. Sexuelle Handlungen würden unter Ausklammerung jeglicher zwischenmenschlicher Bezüge in den Vordergrund gerückt und Frauen gedemütigt und als willenlose (Sexual-)Objekte dargestellt. Sie würden als „Nutten“, „Fotzen“ oder „Bitches“ bezeichnet und damit Selbstständigkeit und Emanzipation der Frau in Frage gestellt. Außerdem würden in weiten Teilen Mütter als „begehrtes“ Sexualobjekt genannt und diese Praktiken beschrieben, zum einen, um die familiäre Herkunft anderer Rapper zu diskreditieren, zum anderen, um eine besondere Demütigung dieser Personen zu erzeugen.

Die Verfahrensbeteiligten wurden zunächst form- und fristgerecht benachrichtigt, dass über die CD im vereinfachten Verfahren gemäß § 23 Abs. 1 JuSchG entschieden werden solle.

Mit Schreiben vom 1.10.2008 bestellte sich für die Verfahrensbeteiligte zu 1) der Verfahrensbevollmächtigte und legte Widerspruch gegen die Behandlung der CD im vereinfachten Verfahren ein. Diese sei nicht als offensichtlich jugendgefährdend einzustufen.

Dies ergebe sich zunächst daraus, dass bereits ein Bildtonträger („Hahnenkampf live“) mit einem Live-Konzert der Gruppe veröffentlicht worden sei, auf der mehrere der auf der verfahrensgegenständlichen CD befindlichen Titel enthalten sei. Die DVD habe von der Freiwilligen Selbstkontrolle der Filmwirtschaft (FSK) das Kennzeichen „freigegeben ab 16 Jahren“ erhalten. Nach der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle könnten diese Titel deshalb nicht mehr einer Prüfung unterzogen werden. Hinsichtlich der etwaig nicht auf der DVD enthaltenen Titel müsse zudem ermittelt werden, ob und inwieweit diese unter Berücksichtigung des Prüfungsmaßstabes der FSK als jugendgefährdend eingestuft werden könnten. Hierzu bedürfe es einer eingehenden Erörterung im 12er-Gremium.

Im Weiteren sei darauf hinzuweisen, dass die auf der CD enthaltenen Texte durchweg von Sozialkritik, Ironie, Satire und Metaphorik geprägt seien, die auch für Jugendliche deutlich erkennbar sei. Auch wenn, was zuzugestehen sei, die von K.I.Z. verwendete Bildsprache teilweise etwas derb anmuten möge, so sei bei der Beurteilung zu berücksichtigen, dass die Texte interpretationsbedürftig und -fähig seien. Die Ironie und eine kritische Distanz zu den geschilderten Vorgängen ergebe sich unmittelbar aus den Texten. Diese werde von dem Antragsteller verkannt.

Daneben sei zu beachten, dass die im Antragsschreiben monierten Textzitate aus dem Zusammenhang gerissen seien und hierdurch der, der Bundesprüfstelle bekannte, Ansatz des „Battle-Raps“ ausgeklammert werde. So würden lediglich einzelne Schlagwörter ohne Zusammenhang wiedergegeben und den Interpreten eine gewaltverherrlichende und sexuell-desorientierende Intention untergeschoben, die tatsächlich jedoch nicht vorhanden sei.

Auf Anfrage der Bundesprüfstelle bei der FSK übersandte diese die Freigabebescheinigung der Obersten Landesjugendbehörden vom 31.3.2008 zu „Hahnenkampf live (Live-Konzert)“ mit einer Laufzeit von ca. 96 Minuten sowie die Freigabebescheinigung vom 1.4.2008 zu „Hahnenkampf Live (Tourdokumentation)“ mit einer Laufzeit von ca. 93 Minuten. Beide haben das Kennzeichen „freigegeben ab 16 Jahren“ erhalten und wurden gemeinsam auf einer DVD („Hahnenkampf live“) veröffentlicht.

Die Verfahrensbeteiligten wurden sodann form- und fristgerecht darüber benachrichtigt, dass über die CD in der Sitzung des 12er-Gremiums am 12.3.2009 entschieden werden solle. Die auf der alterskennzeichneten DVD enthaltenen Titel Nr. 2, 3, 7 und 11 seien dabei nicht mehr verfahrensgegenständlich.

Mit Schreiben vom 9.3.2009 nahm der Verfahrensbevollmächtigte zu dem Indizierungsantrag weiter Stellung:

Aus der Entstehungsgeschichte des HipHop, dem ein gewaltfreier Wettkampf zwischen US-amerikanischen Jugendgangs zugrunde liege, der in den Disziplinen Graffiti, Breakdance und Rap ausgetragen wurde, lasse sich erklären, weshalb manche Rapper augenscheinlich keine anderen Inhalte hätten als „Du bist schlecht – Ich bin besser“. Dies sei der Versuch des Rappers, den Kampf mit dem konkreten oder auch bloß imaginären Gegner für sich zu entscheiden. Die Auseinandersetzung zwischen verfeindeten Gruppen auf der künstlerischen und eben nicht mehr gewalttätigen Ebene bezeichne man als „Battle“, als „Kampf“. Der Rap-Text, der sich mit dem verbalen „Übertreffen“ des Gegners, also mit dem „Battle“, beschäftigt, gehöre zum Standard-Repertoire jedes Rappers. Um den Gegner zu übertreffen, bediene sich der Rapper oftmals Symbole, Bilder und Metaphern. Die verwendeten Metaphern befassten sich oftmals mit den Themen, die Teil des Lebens der afroamerikanischen Jugendlichen aus den US-Ghettos waren bzw. sind, also z.B. mit Gewalt, Sex und Drogen. Die transportierten Inhalte seien keineswegs wörtlich zu nehmen, sondern müssten gewissermaßen übersetzt werden. Eine Formulierung wie „Ich fick dich“ solle z.B. keine sexuelle Handlung beschreiben, sondern sei im Sinne von „Ich übertreffe dich“ als Kampfansage an den imaginären Gegner zu verstehen. Die Methode, jemand anderen dadurch zu provozieren, dass man schlecht über dessen Mutter rede, sei auch außerhalb des HipHop vor allem in sozial schwächeren Schichten bekannt. Dies rühre daher, dass vor allem in Fällen, in denen der Vater unbekannt bzw. nicht mehr vorhanden sei, die Mutter „heilig“ sei. Mit einer Ausdehnung der Provokation auf die gesamte Familie des imaginären Gegners solle der

oben beschriebene Effekt noch verstärkt werden. Nicht gemeint sei hingegen die tatsächlich ernst gemeinte Ankündigung, den Familienmitgliedern des Gegners Gewalt etc. anzutun.

US-amerikanische Textinhalte, die wie bereits ausgeführt häufig die Themen Gewalt, Sex und Drogen behandeln, seien seit jeher eine Inspirationsquelle für deutsche Rapper. Sie träfen auch auf die Lebensweise deutscher Jugendlicher aus sozial schwierigen Verhältnissen zu, in denen Gewalt, Sex und Drogen zur Tagesordnung gehörten. Auch die Interpreten stammten zum großen Teil aus solchen Verhältnissen.

Den Raptexten sei aus den genannten Gründen eine gewisse Roheit immanent. Es werde z.B. mit der vermeintlichen „Gefährlichkeit“ einzelner Charaktere gespielt. Dieses „Spiel“ sei jedoch nach außen hin als solches erkennbar und werde als Stilmittel des Rap identifiziert und entsprechend beurteilt. „Gewaltandrohungen“ würden wahrgenommen als Substitut für Gewalt an Stelle deren Ausübung. Daher werde allgemein erwartet, dass in Raptexten enthaltene Schilderungen von Gewalt stark überhöht seien. Dem Publikum sei aber stets bewusst, dass es sich um einen spielerisch-metaphorischen Umgang mit Darstellungen von Gewalt handle.

Auch K.I.Z. bezögen sich in ihren textlichen Aussagen auf Stilmittel des Battle-Rap, wodurch auf den ersten Blick anstößig wirkende Textpassagen zustande kämen. So gebe es auch bei K.I.Z. viele Songs, die sich mit den Themenkreisen Sex, Gewalt und Drogen befassen. Tatsächlich seien die Texte sehr viel vielschichtiger als die bei anderen HipHop-Gruppen der Fall sei. Die Stilmittel des Battle-Rap würden von K.I.Z. – handwerklich und künstlerisch auf hohem Niveau – differenzierter eingesetzt. So bestünden, anders als bei anderen Rappern, keine Schwierigkeiten, sich mit Themen wie Homosexualität bzw. Schwulenhass zu beschäftigen. Auch sonst griffen K.I.Z. oft Themen auf, die von der HipHop-Szene üblicherweise ausgespart würden, wie z.B. Gewalt unter Mädchen. Dieser künstlerische Aspekt der Texte werde in den Medien auch durchweg erkannt und aufgegriffen.

Zu den einzelnen verfahrensgegenständlichen Texten führte der Verfahrensbevollmächtigte aus: Der nach Auffassung des Antragstellers als Gewalt verherrlichend bzw. als sexuell desorientierend einzustufende Titel Nr. 5 (In der Nacht) sei gewissermaßen ein „klassisches“ Beispiel für Battle-Rap. Ebenso verhalte es sich mit Titel 10 (Karate). „Karate“ werde dort als Synonym von Rap im Sinne einer Wettkampfdisziplin gebraucht, in der sich der Interpret mit dem fiktiven Rap-Gegner messe. Der Gegner mitsamt seinen Gefährten („Crew“) werde als harmlos dargestellt, als „Papiertiger“, der gegen die überragenden Skills, d.h. gegen die Rap-Fähigkeiten des Interpreten, nichts auszurichten vermöge. Schließlich sei darauf hinzuweisen, dass sich die verfahrensgegenständlichen Titel in Bezug auf Wortwahl, verwendeter Bildsprache und Thematik nicht wesentlich von den Titeln unterscheiden, die im Rahmen der Kennzeichnung der DVD eine Altersfreigabe erhalten haben.

Wenn, wie hier, Musiktitel im Lichte des subkulturellen Gesamtzusammenhangs des HipHop zu betrachten seien, könne eine Jugendgefährdung nur dann angenommen werden, wenn ein Jugendlicher, der diesen Gesamtzusammenhang und die Eigenart des „Battle-Rap“ erkennen könne, dennoch in seiner Entwicklung gefährdet werden könnte, da anderenfalls der Grundrechtsschutz für das künstlerische Werken und Wirken der Interpreten leer liefe. In Bezug auf die Beurteilung der Frage der Jugendgefährdung sei daher auf den durchschnittlich verständigen Jugendlichen abzustellen, der sich mit dem Gesamtzusammenhang „HipHop“ vertraut machen könne, nicht jedoch auf den Jugendlichen, der die Intention der Interpreten und die „Spielregeln“ des HipHop in intellektueller Hinsicht nicht zu erkennen vermöge und sich auch im Übrigen jeglicher weiteren Information zum Thema verschließe. Schließlich sei von der Bundesprüfstelle im Rahmen der Kunstfreiheit entscheidend zu berücksichtigen, dass die Interpreten ihren Erlebnissen und Erfahrungen in künstlerischer Form Ausdruck verliehen. Dass dies in der Sprache geschehe, wie sie in deutschen Großstadt-Ghettos von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gesprochen werde, sei hierbei nur konsequent, da die Rapper sonst für viele Jugendliche aus den betreffenden sozialen Schichten nicht mehr verständlich seien und ihre Texte nicht authentisch. Vorliegend sei daher ein Vorrang der Kunstfreiheit gegeben. Auch im Rahmen der Abwägung mit der Meinungsfreiheit sei auf die genannten Grundsätze zurückzugreifen, so dass im Ergebnis die Meinungsfreiheit gegenüber den Belangen des Jugendschutzes überwiege und von einer Indizierung der CD abzusehen sei.

An der Sitzung des 12er-Gremiums nahmen der Verfahrensbevollmächtigte sowie der Geschäftsführer der Verfahrensbeteiligten zu 1) teil sowie einer der Interpreten. Sie erklärten, die Liedtexte zeichneten sich durch das Spielen mit Klischees aus. „K.I.Z.“ seien dabei ironischer als sonstige Rapmusik. Die



häufig behandelten Themen des Rap, so die Homophobie, die Beziehung zu Frauen und die Gewalt, würden vorliegend differenziert bearbeitet. Das Publikum der Gruppe sei sehr gemischt, es bestehe sowohl aus Rockern, Punkern als auch aus Frauen. „K.I.Z.“ verwende eine sehr bildhafte Sprache, wobei der Sprachstil des Rap noch viele Spielarten offen lasse. Auch die jugendlichen Fans könnten aber die in den Texten steckende Ironie erkennen und deuten.

Wegen der weiteren Einzelheiten des Sach- und Streitstandes wird auf den Inhalt der Prüfskizzen und den der CD Bezug genommen. Die nicht auf der altersgekennzeichneten DVD enthaltenen Beiträge Nr. 1 (Intro), Nr. 4 (Der Flavour Skit), Nr. 5 (In der Nacht), Nr. 6 (Alles Schlampen außer Mutti), Nr. 8 (Kurth Skit), Nr. 9 (Autofokus), Nr. 10 (Karate), Nr. 12 (Halbzeit Skit), Nr. 13 (Schweinehaxxxen), Nr. 14 (Pferderücken), Nr. 15 (Das Game Skit), Nr. 16 (Schlafmittel), Nr. 17 (Ich nehm alles Skit), Nr. 18 (Tekknohurensohn), Nr. 19 (Outro) und Nr. 20 (Raus aus der Stadt – Hidden Track) wurden in der mündlichen Verhandlung auszugsweise gehört. Ferner lagen Abschriften aller Liedtexte vor.

## G r ü n d e

Die CD „Das Rap Deutschland Kettensägen Massaker“ der Gruppe „K.I.Z.“ war nicht wie beantragt in die Liste der jugendgefährdenden Medien einzutragen.

Gemäß § 18 Abs. 8 Satz 1 JuSchG findet die Indizierung keine Anwendung auf Medien, die ein Alterskennzeichen aufweisen. Kennzeichnungspflichtige Medien sind die so genannten Bildträger, d.h. Filme, Film- und Spielprogramme. Die verfahrensgegenständliche Audio-CD ist zwar kein solcher Bildträger, die Liedbeiträge Nr. 2, 3, 7 und 11 sind allerdings, mit zusätzlichem Bildmaterial, auf der von den Obersten Landesjugendbehörden als „freigegeben ab 16 Jahren“ gekennzeichneten DVD „Hahnenkampf Live“ enthalten. Die Texte dieser Lieder sind auf CD und DVD identisch. Sie werden darüber hinaus auf der DVD deutlich und zum Teil in minutenlangen Passagen vorgetragen. Daher sieht die Bundesprüfstelle diese Bestandteile von DVD und CD als im Wesentlichen inhaltsgleich an. Aus Gründen des Vertrauensschutzes sind inhaltsgleiche Medien von einer unterschiedlichen Beurteilung mehrerer staatlicher Stellen ausgenommen. Urheber, Hersteller und Verreiber müssen sich darauf verlassen können, dass ein Medium, welches verbindlich als nicht jugendgefährdend eingestuft wurde, nicht in inhaltsgleicher Form an anderer Stelle für jugendgefährdend befunden wird. Da die Obersten Landesjugendbehörden durch die Übernahme des Votums der FSK eine verbindliche Kennzeichnung der benannten DVD – somit auch der darin präsentierten Liedinhalte – verfügt hat und damit alle auf der DVD aufzufindenden Inhalte als nicht jugendgefährdend eingestuft wurden, ist über den inhaltsgleichen Teil der CD von Seiten der Bundesprüfstelle nicht mehr neu zu befinden.

Zu entscheiden hatte das 12er-Gremium somit hinsichtlich einer Indizierung über die verbleibenden Beiträge Nr. 1 (Intro), Nr. 4 (Der Flavour Skit), Nr. 5 (In der Nacht), Nr. 6 (Alles Schlampen außer Mutti), Nr. 8 (Kurth Skit), Nr. 9 (Autofokus), Nr. 10 (Karate), Nr. 12 (Halbzeit Skit), Nr. 13 (Schweinehaxxxen), Nr. 14 (Pferderücken), Nr. 15 (Das Game Skit), Nr. 16 (Schlafmittel), Nr. 17 (Ich nehm alles Skit), Nr. 18 (Tekknohurensohn), Nr. 19 (Outro) und Nr. 20 (Raus aus der Stadt – Hidden Track).

Das Gremium hat sich ausführlich mit den Liedinhalten, den Argumenten des Antragstellers und denen der Verfahrensbeteiligten auseinandergesetzt. Im Ergebnis war nicht die erforderliche Mehrheit der Beisitzerinnen und Beisitzer der Auffassung, dass vorliegend eine Indizierung zu erfolgen hatte.

Nach § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG sind Medien u.a. dann jugendgefährdend, wenn sie unsittlich sind, verrohend wirken, zu Gewalttätigkeit, Verbrechen oder Rassenhass anreizen oder wenn sie Gewalttätigkeiten wie Mord- und Metzelszenen selbstzweckhaft und detailliert darstellen oder Selbstjustiz als einzig bewährtes Mittel zur Durchsetzung der vermeintlichen Gerechtigkeit nahe legen.

Das Gremium hat die Beiträge Nr. 17 (Ich nehm alles Skit) und Nr. 18 (Tekknohurensohn) unter dem Gesichtspunkt der Verrohung und des Anreizens zu Gewalttätigkeit diskutiert.

Verrohend wirkende Medien sind solche, die geeignet sind, auf Kinder und Jugendliche durch Wecken und Fördern von Sadismus und Gewalttätigkeit, Hinterlist und gemeiner Schadenfreude einen verrohenden Einfluss auszuüben. Das ist der Fall, wenn mediale Gewaltdarstellungen Brutalität fördern bzw. ihr entschuldigend das Wort reden. Das ist vor allem dann gegeben, wenn Gewalt ausführlich und detailliert gezeigt wird und die Leiden der Opfer ausgeblendet werden bzw. die Opfer als ausgestoßen, minderwertig oder Schuldige dargestellt werden (Nikles, Roll, Spürck, Umbach; Jugendschutzrecht; 2. Auflage 2005, § 18 Rn. 5). Daneben ist unter dem Begriff der Verrohung in § 18 Abs. 1 S. 2 JuSchG aber auch die Desensibilisierung von Kindern und Jugendlichen im Hinblick auf die im Rahmen des gesellschaftlichen Zusammenlebens gezogenen Grenzen der Rücksichtnahme und der Achtung anderer Individuen zu verstehen, die in dem Außerachtlassen angemessener Mittel der zwischenmenschlichen Auseinandersetzung sowie dem Verzicht auf jedwede mitmenschliche Solidarität ihren Ausdruck findet (Jörg Ukrow, Jugendschutzrecht, Rn. 277).

Zu Gewalttätigkeit anreizende Medien stehen in engem Zusammenhang mit den verrohend wirkenden Medien. Während jedoch bei der durch Medien hervorgerufenen „Verrohung“ gleichsam auf die „innere“ Charakterformung abgestellt wird, zielt der Begriff der zu Gewalttätigkeit anreizenden Medien auf die „äußere“ Verhaltensweise von Kindern und Jugendlichen ab. Unter dem Begriff der Gewalttätigkeit ist ein aggressives, aktives Tun zu verstehen, durch das unter Einsatz oder Inangasetzen physischer Kraft unmittelbar oder mittelbar auf den Körper eines Menschen in einer dessen leibliche oder seelische Unversehrtheit beeinträchtigenden oder konkret gefährdenden Weise eingewirkt wird. Eine Schilderung ist dabei anreizend, wenn sie die Ausübung von Gewalt als nachahmenswert darstellt. Es soll mithin einer unmittelbaren Tatstimmung erzeugenden Wirkung entgegengewirkt werden (Jörg Ukrow, a.a.O., Rn. 280).

Das Gremium hat insbesondere folgende Äußerungen erörtert:

Titel 17:

„... Isch komm mit dem Messer, isch stech ihn. Fick Ben Harper...“

Titel 18:

„Du hast viele Stunden nach mir gesucht und mich gefunden, hast das Messer gezückt, dein Blick ist verrückt, bereit mich zu verwunden. Wir ringen, du fällst hin, die Klinge steckt in dir drin...“

Nach Auffassung einiger Beisitzerinnen und Beisitzer zeigen diese Textpassagen eine befürwortende Haltung gegenüber Gewaltanwendung als Mittel der Konfliktlösung, die im Hinblick auf ihre Wirkung auf Kinder und Jugendliche als sehr bedenklich eingestuft wird. Die Mehrheit des Gremiums sieht in diesen Textpassagen jedoch keine den künstlerischen Rahmen des Battle-Rap überschreitende Schilderung realer bzw. real intendierter Gewalt.

In Titel 17 sind die Äußerungen des Sprechers offenbar gegen einen Musiker-Konkurrenten, den US-amerikanischen Liedermacher Ben Harper, gerichtet. Der aggressive Text wird zu ruhiger Gitarrenmusik gesprochen, womit insgesamt das typische Macho-Verhalten vieler Rapper parodiert wird.

Titel 18 enthält nach Auffassung des Gremiums eine beschreibende, nicht aber eine befürwortende Darstellung eines Messerkampfes.

Das Gremium hat darüber hinaus diskutiert, ob einige Liedtitel als unsittlich einzustufen sind.

Ein Medium ist nach höchstrichterlicher Rechtsprechung unsittlich, wenn es nach Inhalt und Ausdruck objektiv geeignet ist, in sexueller Hinsicht das Scham- und Sittlichkeitsgefühl gröblich zu verletzen (BVerwGE 25, 318 (320)). Das Tatbestandsmerkmal „unsittlich“ kann daher schon dann erfüllt sein, wenn Menschen nackt dargestellt werden und weitere Umstände hinzutreten (Löffler/Ricker, Handbuch des Presserechts, 4. Aufl. 2000, 60. Kapitel Rn. 8; Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 50, mit zahlreichen Beispielen für besondere Umstände; Steffen, Jugendmedienschutz aus Sicht des Sachverständigen, in: Jugendschutz und Medien, Schriftenreihe, Universität Köln, Band 43, S. 44f.).

Die Literatur zählt in Übereinstimmung mit der Spruchpraxis der Bundesprüfstelle zu den für eine Unsittlichkeit hinzutretenden weiteren Umständen z.B. Darstellungen, die Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution verherrlichen, die Frauen und auch Männer als jederzeit verfügbare Lust- und Sexu-

alobjekte erscheinen lassen, oder aus anderen Gründen als entwürdigend erscheinen (Ukrow, Jugendschutzrecht, 2004, Rn. 276).

Nach ständiger Spruchpraxis der Bundesprüfstelle ist die Möglichkeit einer sittlichen Gefährdung weiterhin dann anzunehmen, wenn zu befürchten ist, dass durch den Konsum des Mediums das sittliche Verhalten des Kindes oder Jugendlichen im Denken, Fühlen, Reden oder Handeln von dem im Grundgesetz und im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG/SGB VIII) formulierten Normen der Erziehung wesentlich abweicht. Wissenschaftliche Literatur fasst diese Ansicht allgemein so zusammen:

„Das Erziehungsziel ist in unserer pluralistischen Gesellschaft vor allem dem Grundgesetz, insbesondere der Menschenwürde und den Grundrechten, aber auch den mit dem Grundgesetz übereinstimmenden pädagogischen Erkenntnissen und Wertmaßstäben, über die in der Gesellschaft Konsens besteht, zu entnehmen“ (Scholz, Jugendschutz, 3. Aufl. 1999, S. 48).

„Eines der Erziehungsziele ist die Integration der Sexualität in die Gesamtpersönlichkeit des Menschen. Kinder und Jugendliche brauchen Hilfestellung und Orientierung, um ihre sexuelle Identität zu finden, um Sexualität als bereichernd und lustvoll zu erleben, um bindungsfähig zu werden, um überkommene Rollenvorstellungen zu überwinden, um urteilsfähig zu werden und verantwortungsbewusst zu handeln“ (Vgl. Antonius Janzing: Sexualpädagogik, in: Handbuch des Kinder- und Jugendschutzes, Grundlagen-Kontexte-Arbeitsfelder, S. 337).

Diese Grundsätze und die Spruchpraxis der Bundesprüfstelle sind durch die Rechtsprechung bestätigt worden. So hat das OVG Münster (Urteil v. 05.12.2003, Az. 20 A 5599/98, S. 11 ff) dazu folgendes ausgeführt:

"Das Zwölfergremium verbindet (...) die im Katalog des § 1 Abs. 1 Satz 2 GjSM [nunmehr § 18 Abs. 1 Satz 2 JuSchG] beispielhaft genannten "unsittlichen" Medien mit dem Verständnis der Voraussetzungen des Grundtatbestandes [§ 18 Abs. 1 Satz 1 JuSchG, vormals § 1 Abs. 1 Satz 1 GjSM] und geht davon aus, dass ein Gefährdungspotential insbesondere zu bejahen ist, wenn Kinder oder Jugendliche durch unsittliche Inhalte eines Mediums sozioethisch desorientiert werden können. Dieser Ansatz ist nicht zu beanstanden. Da Kinder und Jugendliche ihre Sexualität entwickeln müssen, dabei auf Orientierungspunkte zurückgreifen und somit durch äußere Einflüsse steuerbar sind, kann all jenen Medien eine jugendgefährdende Wirkung zuzusprechen sein, deren Inhalt gesellschaftlich anerkannten sittlichen Normen eklatant zuwiderläuft. Denn mit dem Begriff der Gefährdung verlangt [das Gesetz] keine konkrete oder gar nachweisbare Wirkung im Einzelfall; eine Gefährdung ist vielmehr schon dann zu bejahen, wenn eine nicht zu vernachlässigende Wahrscheinlichkeit angenommen werden darf, dass überhaupt Kinder und/oder Jugendliche durch die dargestellten Inhalte beeinflusst werden können.(...) Das Maß der Gefährdung variiert dabei vor allem aufgrund der Kriterien, die die Unsittlichkeit begründen; als qualifizierend sind insbesondere die vom Zwölfergremium (...) genannten Merkmale anzuerkennen, wie etwa: Verherrlichung von Promiskuität, Gruppensex oder Prostitution, Präsentation von Menschen als jederzeit verfügbare Lust- und Sexualobjekte, Gewaltanwendungen oder sonst entwürdigende Darstellungen."

Das 12er-Gremium hat unter diesem Aspekt folgende Textpassagen erörtert:

Titel 6:

„Alles Schlampen außer Mutti, lass mich in dich rein! Komm schon, du versaute Muschi, soll das alles sein?... Ich will einfach nur ficken und denk nicht ans Verloben... Du weißt, wie es mich rührt, wenn du kuckst wie ein Hund und krampfhaft nach Luft schnappst mit dem Schwanz in deinem Mund... Ich bin kein Ehemann, ich bin eher was zum Drücken. Ich komm um 8 Uhr mit Blumen und um 9 musst du dich bücken...“

Titel 9:

„Du bist dir sicher, dass ich ehrlich bin, ich bin mir sicher, dass du Penis lutschst. Denn du machst auf Mauerblümchen, doch du trägst nichts drunter und verträgst kein'n Alk, wirst allmählich munter... Du hast nen wunderschönen Popo, ich will dich von hinten stopfen... Das hat dir doch gefallen, gestern, mit dem Kerzenwachs. Erst hast du Sperma und dann Blut geleckt...“

#### Titel 14:

„Sau, du brauchst keinen netten Freund, du brauchst nen Dicken. Ich guck abwechselnd auf die Uhr und auf die Titten. Du kannst mit mir reden, ich red mit deinem Ausschnitt. Du hast keinen Selbstrespekt, du bist als Groupie tauglich... Du darfst auf den Boden gucken, ich darf dein Gesicht anspucken. Sau, du bist perfekt für mich, ein treues Stück Dreck für mich. Ich kipp was auf die Erde und du machst es weg für mich. Reib dir die Knie wund, beweg dich wie ein Hund. Ich warne dich nicht vor und regne in dein'n Mund...“

Lied Nr. 6 ist nach Ansicht mehrerer Beisitzerinnen und Beisitzer als unsittlich einzustufen, da die Interpreten einen derb-zotigen Wortschatz verwenden und der Liedinhalt einseitig und ausschließlich auf die Schilderung sexueller Vorgänge ausgerichtet ist. Nach Auffassung des Gremiums wird vorliegend, trotz der zum Teil sehr derben Sprache, dennoch die Frau nicht ausschließlich zum (Sexual-) Objekt degradiert, sondern auch als eigenständige, selbstbestimmte Person geschildert („...auf deinen Lippen liegt ein Schmunzeln, in deinen Augen strahlt ein Funken...“) und mit Kosenamen angeredet („meine Süße“, „meine Kleine“).

Lied Nr. 9 ist ebenfalls nach Ansicht einiger Mitglieder des Gremiums als unsittlich einzustufen, da die von dem Interpreten beschriebene Frau von diesem als bloßes Sexualobjekt angesehen wird. Nach Auffassung der Mehrheit der Beisitzerinnen und Beisitzer ist dem Lied allerdings zugute zu halten, dass die Wortwahl zum ganz überwiegenden Teil eher zurückhaltend gestaltet ist. Der Text wird zudem von einer ruhigen Synthesizer-Musik begleitet, wodurch das Lied insgesamt eher die Qualität eines erotischen Wunschtraumes des Interpreten erhält.

Lied Nr. 14 ist als eine Variante eines Battle-Raps einzustufen. So ist vorliegend keine Frau das Objekt der herabwürdigenden Schilderung des Interpreten, sondern aus dem Kontext des Liedes ergibt sich, dass hier ein anderer Rapper in sehr drastischer Art und Weise niedergemacht wird. Grundsätzlich ist aus Sicht der Bundesprüfstelle die ausufernde, gegen andere – männliche – Rapper gerichtete Verbalgewalt, ebenfalls geeignet, eine sozioethisch desorientierende Wirkung auf Kinder und Jugendliche auszuüben. Das Gremium hält die Grenze dessen, was in der künstlerischen Ausgestaltung des Battle-Rap ausgedrückt werden kann, hier jedoch noch nicht für überschritten.

Eine Indizierung war nach alledem nicht auszusprechen. Das Gremium sieht ungeachtet dessen die Verwendung derber Sprache in der Rapmusik, einer besonders kinder- und jugendaffinen Musikrichtung, grundsätzlich als sehr bedenklich an. Über eine mögliche Jugendbeeinträchtigung aufgrund vorliegender Texte hatte die Bundesprüfstelle jedoch nicht zu entscheiden. Insbesondere obliegt es daher im Bereich der Tonträger den Erziehenden, solche Inhalte entsprechenden Altersgruppen nicht zugänglich zu machen.

#### Rechtsbehelfsbelehrung

Eine Klage gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats ab Zustellung schriftlich oder zu Protokoll der Geschäftsstelle beim Verwaltungsgericht Köln, Appellhofplatz 1, 50667 Köln, erhoben werden. Die Klage ist gegen die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch die Bundesprüfstelle zu richten (§§ 25 Abs. 1, 2, 4 JuSchG; 42 VwGO). Sie hat keine aufschiebende Wirkung.

